



Was braucht man alles für eine Hüttentour?

Jedes Gramm will getragen werden. Je leichter der Rucksack, umso leichter läuft man. Gewicht sparen, wo es geht – so viel wie nötig, so wenig wie möglich. Getränke und Essen haben auch Gewicht.

Packliste:

- ✓ Wanderschuhe über den Knöchel – das gibt Halt und erleichtert die Tour
 - ✓ Leichte Hüttenschuhe, z.B. Badeschuhe
 - ✓ Socken zum Wandern und Socken für Hütte
 - ✓ Warme, winddichte Wanderkleidung, mehrere dünne Lagen sind perfekt - verschwitzte Kleidung kann ausgewaschen und getrocknet werden.
 - ✓ Fleece, Jacke mit Kapuze, Unterwäsche, Shirt, Halstuch
 - ✓ Mütze, Schal, Handschuhe – falls es mal kalt ist
 - ✓ Regenschutz: Regenkleidung, Regenschirm
 - ✓ Leichte Wanderkleidung für warme Tage
 - ✓ Bequeme Kleidung für die Hütte
 - ✓ Sonnenschutz – Mütze oder Buff, Creme, Brille
 - ✓ Snacks für zwischendurch – Müsliriegel, Nüsse
 - ✓ Kleine Müllbeutel
-
- ✓ Rucksack (ca. 40 Liter) möglichst mit Regenschutz
 - ✓ Getränkeflasche, 1 ½ Liter
möglicherweise Thermoskanne (für warme Getränke)
 - ✓ leichte Brotzeitdose mit Inhalt, Taschenmesser
 - ✓ Wanderstöcke stehen zur Verfügung
 - ✓ Sitzunterlage für Wanderpausen
 - ✓ HüttenSchlafsack

Hygieneartikel, Medikamente

- ✓ Hygieneartikel für persönlichen Bedarf – alles in klein
z.B fast leere Tube Zahnpasta und Seife, Zahnbürste
 - ✓ 1 kleines Outdoor-Handtuch – Microfaser ist leicht und trocknet schnell
 - ✓ Kleine Reiseapotheke mit Blasenpflaster
 - ✓ Ohrstöpsel für eine ruhige Nacht
-
- ✓ Ausreichend Bargeld – Hütten haben nicht immer EC-Kartenzahlung
 - ✓ Ladegerät für Handy und/oder Powerbank
 - ✓ Ausweis, Krankenversicherungskarte